

Feuerwehr Tübingen







# Jahresbericht 2019



### 2020

Impressum
Herausgegeben von der
Feuerwehr Tübingen
Redaktion: Michael Oser, Axel Künstle

Fotos: Feuerwehr Tübingen Telefon: 07071 9282-5111

Layout und Druck: Reprostelle - Hausdruckerei

1

# **Inhalt**

Vorwort	2
Organisatorisches Führung der Feuerwehr Feuerwehrhäuser Fachdienste Mitgliedschaften der Feuerwehr	3 3 4 4
Personelles In stillem Gedenken Ehrenkommandanten und -mitglieder Gesamtstärke der Feuerwehr Stärke der Abteilungen Ehrungen und Auszeichungen Ernennungen	4 4 4 5 5 5 7
Ausbildung/Interner Dienstbetrieb Übungsdienst Erwerb von Leistungsabzeichen Lehrgänge auf Kreisebene Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Tauchergruppe Jugendfeuerwehr Altersabteilung Musikabteilung Öffentlichkeitsarbeit	8 8 8 8 8 8 9 9 9
Einsatzgeschehen Einsatzvergleiche 2009 - 2019 Einsatzverteilung auf die Wochentage Einsatzverteilung auf die Tageszeiten Einsatzarten Brandeinsätze Hilfeleistungen Alarme durch Brandmeldeanlagen Personenrettung/-bergung Einsatzübersicht der Abteilungen	10 10 10 10 10 10 10 10
Fahrzeug- und Gerätetechnik Fahrzeuge Zentrale Einrichtungen	<b>11</b> 11 12
Nachrichtentechnik Drahtlos Drahtgebunden Integrierte Leitstelle	13 13 13 13
<b>Brandverhütung</b> Vorbeugender Brandschutz Sicherheitswachdienst	13 13 14
Sportliche Aktivitäten	15
Partnerschaften	15
Auszüge aus dem Archiv für die Chronik	16

## **Vorwort**

Dieser Bericht enthält Zahlen und Fakten zur Tübinger Feuerwehr aus dem Jahr 2019. Er wurde herausgegeben anlässlich der Hauptversammlung der Feuerwehr Tübingen, die am 27. März 2020 in der Schönbuchhalle in Tübingen-Pfrondorf stattfand. Die nachstehenden Angaben zeigen in großen Zügen die Geschehnisse innerhalb unserer Feuerwehr. Bei der Fülle aller Ereignisse ist es nicht möglich, alle Details in diesem Jahresbericht darzustellen. Somit beschränkt er sich im Wesentlichen auf die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten.

Ich möchte mich bei allen Abteilungen, bei den Abteilungskommandanten, deren Stellvertretern, den Ausschussmitgliedern, den Fachberatern, meinem Stellvertreter und bei allen, die bei der Bewältigung all unserer Aufgaben tatkräftig mitgearbeitet haben, herzlich bedanken. Ein ganz wichtiger Dank gilt auch den Familienmitgliedern unserer Feuerwehrangehörigen, die unter Verzicht auf eigene Wünsche oft den Erfordernissen der Feuerwehr Vorrang eingeräumt haben. Damit haben sie das tatkräftige Miteinander in der Wehr und das erfolgreiche Wirken erst ermöglicht. Dank für die offene Zusammenarbeit, die gewährte Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen gilt auch dem Gemeinderat, dem Oberbürgermeister, der Dezernentin und dem Dezernenten, den Fachbereichsleiter/innen und Fachabteilungsleiter/innen, den Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Polizei, dem DRK, DLRG, THW und dem Kreisbrandmeister.

Michael Oser Kommandant

# **Organisatorisches**

### Führung der Feuerwehr

Kommandant OBR Michael Oser stellv. Kommandant HBM Erwin Volle

**Abteilung Abteilungskommandant** Stellvertreter Stadtmitte HBM Martin Gaißer HLM Steffen Kratzel **OLM Stefan Schaal** Lustnau **OBM Michael Fromm** OBM Frieder Krauß BM Kilian Wieczorek Derendingen Bühl HLM Sascha Fleck BM Jens Raidt Hagelloch OBM Jürgen Bürker BM Benjamin Fritz Hirschau **OBM Bernd Hartmann HLM Steffen Haug** Kilchberg **OLM Michael Bürker BM Roland Finger OBM Steffen Lichtenberger** Pfrondorf LM Kai Karrer Unterjesingen **OBM Michael Müller** BM Markus Woland Weilheim **HLM Patrick Röhm OLM Marc Niethammer** Jugendfeuerwehr **BM Armin Raab** HFF Stefanie Fuß **HBM Anton Buck** LM Ulrich Müller Altersabteilung

### Feuerwehrhäuser

Das Stadtgebiet Tübingen wird durch 11 Einsatzabteilungen abgedeckt. 10 Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr sind in den Feuerwehrhäusern

- Stadtmitte (mit zentralen •
   Einrichtungen) •
- Lustnau
- Derendingen
- Bühl
- Hagelloch untergebracht.

- Hirschau
- Kilchberg
- Pfrondorf
- Unterjesingen
- Weilheim

Die Hauptamtliche Abteilung leistet ihren Dienst im Feuerwehrhaus Stadtmitte. Durch die hauptamtlichen Kräfte werden während den Dienstzeiten werktags von 7 Uhr – 17 Uhr eine Staffel als erstausrückende Einsatzeinheit, sowie seit Dezember 2019 eine siebte Funktion als weiteren Maschinisten gestellt und auch alle Kleineinsätze übernommen. Alle zwei Wochen leisten zwei Einsatzkräfte der Einsatzstaffel werktags einen 24-Stunden-Dienst. Der Einsatzleiter vom Dienst (EvD) leistet seinen Dienst an sieben Tage in der Woche im 24-Stunden-Dienst. Weiterhin erfolgt außerhalb der Dienstzeiten der Führungsdienst des Kommandanten vom Dienst (KvD) in Rufbereitschaft.

# **Personelles**

### **Fachdienste**

Die Fachdienste sind wie folgt den Einsatzabteilungen

zugeordnet:

Gefahrgut Derendingen
Strahlenschutz Lustnau
Dekontamination P Bühl
Technische Hilfe Stadtmitte
Wasserrettung Stadtmitte

Stützpunktfeuerwehr im

Löschbezirk Tübingen Stadtmitte

Fachberater Arzt Dr. Eberhard Bürger
Fachberater Gefahrgut Prof. Dr. Walter Jäger
Wolfgang Bitzer

Fachberater Strahlenschutz

Lehrtaucher

Dr. Klaus-Dieter Keller

Bernd Gugel Michael Fromm Bernd Walter

### Mitgliedschaften

Die Feuerwehr Tübingen gehört als Mitglied an:

- Kreisfeuerwehrverband Tübingen
- · Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg
- Deutscher Feuerwehrverband
- Arbeitsgemeinschaft der Leiter von Feuerwehren mit hauptamtlichen Kräften (AGHF Baden-Württemberg)

### In stillem Gedenken

Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden, die durch ihren Tod eine schmerzliche Lücke hinterlassen

haben.

Oskar Ruckgaber Altersabteilung
Helmut Fischer Altersabteilung
Helmut Krauß Altersabteilung
Siegfried Röthenbach Altersabteilung
Günter Rall Altersabteilung

### **Ehrenkommandanten / Ehrenmitglieder**

Zum Ende des Berichtsjahres gehörten der Feuerwehr als

Ehrenkommandant bzw. Ehrenmitglied an:

Anton Buck stv. Kommandant
Fritz Dürr stv. Stadtbrandmeister
Anton Bisinger Abteilungskommandant Bühl
Hartmut Bürker Abteilungskommandant Kilchberg
Richard Gebauer Abteilungskommandant Kilchberg

Winfried Giesa Abteilungskommandant

Derendingen

Hermann Gugel Abteilungskommandant Stadtmitte
Peter Röhm Abteilungskommandant Weilheim

Joachim Jacubowski Abteilungskommandant

Bebenhausen

Roland Mayer Abteilungskommandant Hirschau

Max Mozer Abteilungskommandant

Derendingen

Roland Niethammer Abteilungskommandant Weilheim Lothar Raidt Abteilungskommandant Bühl Adolf Schnitzler Abteilungskommandant Hirschau

Ulrich Seibold Abteilungskommandant

Unterjesingen

Werner Sulz Abteilungskommandant Pfrondorf

Adolf Zeeb Abteilungskommandant

Unterjesingen

Norman Zeeb Abteilungskommandant Hagelloch

Helmut Bertsch stv. Abteilungskommandant

Weilheim

Manfred Beuter stv. Abteilungskommandant

Derendingen

Karl Gebhardt stv. Abteilungskommandant

Stadtmitte

Werner Heusel stv. Abteilungskommandant Bühl Manfred Haug stv. Abteilungskommandant Hirschau

### **Ehrungen und Auszeichnungen 2019**

Im Berichtszeitraum wurden nachfolgend aufgeführte Feuerwehrangehörige ausgezeichnet und geehrt:

# Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 50-jährige aktive Feuerwehrtätigkeit:

Berthold Ebinger Pfrondorf

# Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige aktive Feuerwehrtätigkeit:

Jürgen Himstedt Hagelloch Joachim Krauß Kilchberg

# Gesamtstärke der Feuerwehr (Stand 31. Dezember 2019)

Dr. Eugen Schmid Oberbürgermeister a.D.

Dr. Albrecht Kroymann Landrat a.D.

Kurt Schmid

Albert Jung

Karl Walker

Michael Lucke

Friedrich Maichle

Ursula Metzger

Gertrud Kurz

Manfred Volle

Walter Schneck

	2019	2018
Gesamtstärke	615	596
Feuerwehrangehörige in den		
Einsatzabteilungen	376	364
davon Fachberater	4	4
Altersabteilung	129	133
Jugendfeuerwehr	91	80
Musikabteilung	13	13
Ehrenmitglieder ohne		
Feuerwehrzugehörigkeit	6	6

Abteilung Stadtmitte

Abteilung Hagelloch

Abteilung Pfrondorf

Abteilung Pfrondorf

Ortsvorsteherin a.D.

Ortsvorsteher a.D.

Erster Bürgermeister a.D.

stv. Chefredakteurin a.D.

Abteilung Lustnau

# Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Feuerwehrtätigkeit:

	•
Michael Linke	Stadtmitte
Armin Raab	Stadtmitte
Thomas Federsel	Lustnau
Uli Kreß	Lustnau
Andreas Schmid	Lustnau
Gert Faiß	Bühl
Tobias Kemmler	Hirschau
Thomas Ebinger	Pfrondorf
Maik Pfingstag	Pfrondorf
Patrick Röhm	Weilheim
Thomas Hartmann	Hauptamtlich

### Stärke der Einsatzabteilungen

	2019	2018
insgesamt	376	364
Stadtmitte	86	88
Lustnau	47	49
Derendingen	40	36
Bühl	23	21
Hagelloch	25	24
Hirschau	31	27
Kilchberg	16	16
Pfrondorf	35	31
Unterjesingen	26	25
Weilheim	19	19
Hauptamtliche Kräfte	28	28

# Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige aktive Feuerwehrtätigkeit:

Tobias Brändle	Stadtmitte
Markus Dürr	Stadtmitte
Jonas Friz	Stadtmitte
Jonas Haupental	Stadtmitte
Mark Kirchner	Stadtmitte
Robert Köllner	Stadtmitte
Steffen Kratzel	Stadtmitte
Heiner Künstle	Stadtmitte
Lucas Leidner	Stadtmitte
Martin Löffler	Stadtmitte
Johannes Rheinlaender	Stadtmitte
Stefan Roth	Stadtmitte
Marcel Schaich	Stadtmitte
Kilian Schmid	Stadtmitte
Frank Sewing	Stadtmitte
Torsten Vollmer	Stadtmitte

		Daniel Baierl	Pfrondorf
Oliver Link	Lustnau	Kai Karrer	Pfrondorf
Robert Märkle	Lustnau	Patric Kröker	Pfrondorf
Sebastian Mozer	Lustnau		
Michael Schaal	Lustnau	Philip Kröker	Pfrondorf
Stefan Schaal	Lustnau	Jörg Künstle	Pfrondorf
Steffen Schmid	Lustnau	Markus Lorenz	Pfrondorf
Dr. David Slogsnat	Lustnau	Oliver Theurer	Pfrondorf
		Richard Welker	Pfrondorf
Horst Geiger	Derendingen		
Marcus Giesa	Derendingen	Manuel Maichle	Unterjesingen
Manuel Großhans	Derendingen	Thomas Schnaidt	Unterjesingen
Moritz Lamprecht	Derendingen	Jan Seibold	Unterjesingen
Markus Mannheim	Derendingen	Peter Wizemann	Unterjesingen
Martin Matzkeit	Derendingen	Markus Woland	Unterjesingen
Klaus Mutter	Derendingen		
Rainer Mutter	Derendingen	Sandra Barth	Weilheim
Johannes Wurster	Derendingen	Andreas Gutbrod	Weilheim
		Dirk Lange	Weilheim
Jens Graul	Bühl		
Jochen Raidt	Bühl	Daniel Bürker	Hauptamtlich
		Axel Künstle	Hauptamtlich
Paul Armbruster	Hagelloch	Björn Künstle	Hauptamtlich
Thomas Armbruster	Hagelloch	Christoph Schmidt	Hauptamtlich
Benjamin Fritz	Hagelloch	Johannes Schröck	Hauptamtlich
Benjamin Schmidt	Hagelloch		
Jens Schneck	Hagelloch	<b>Deutsches Feuerweh</b>	nr-Ehrenkreuz in Bronze
Stefanie Schneck	Hagelloch	Armin Ernst	Stadtmitte
Matthias Theurer	Hagelloch	Steffen Lichtenberger	Pfrondorf
Steffen Haug	Hirschau	Ehrennadel in Silber	für 20-jährige aktive Zugehörig-
Stefan Mayer	Hirschau	keit zur Musikabteilt	ung wurde verliehen an:
Martin Schmid	Hirschau	Hartmut Schmid	Unterjesingen
Daniel Wachendorfer	Hirschau		
		<b>Ehrennadel in Gold</b>	
Michael Bürker	Kilchberg	der Jugendfeuerweh	nr Baden-Württemberg
Sandra Kunzmann	Kilchberg	Jochen Schramm	Stadtmitte
	, and the second	Thomas Ebinger	Pfrondorf

### **Ernennungen 2019**

### zum Feuerwehrmann / zur Feuerwehrfrau

Khairi Khadeeda Stadtmitte Lucas Konhäuser Stadtmitte Florian Matuschowitz Stadtmitte Dominic Röhling Stadtmitte Tobias Schimanski Stadtmitte Marcel Benz Lustnau Julian Krauß Lustnau Jakob Ruckh Lustnau Sandra Beck Derendingen Florian Oesterle Bühl David Zeeb Hagelloch Robin Pörschke Pfrondorf Florian Rodi Unterjesingen

### zum Oberfeuerwehrmann / zur Oberfeuerwehrfrau

Stadtmitte Fabian Anger Jens Baßler Stadtmitte Max Kirchner Stadtmitte Yann Späth Stadtmitte Sophie Stotz Lustnau Timo Neumann Kilchberg Nicolas Grüb Pfrondorf Florian Scheu Pfrondorf Christoph Walker Pfrondorf

### zum Hauptfeuerwehrmann

Melanie Kirchner Stadtmitte Stefan Roth Stadtmitte **Daniel Seif** Stadtmitte Marco Stemmler Stadtmitte Florian Matthes Lustnau Marcel Hönle Bühl Marcel Jocco Bühl Markus Nieß Bühl Paul Koch Hagelloch Benjamin Schmidt Hagelloch **Dominic Ulmer** Hirschau Steffen Kehrer Pfrondorf Johannes Fais Unterjesingen Felix Ringat Unterjesingen

### zum Löschmeister

Jonas Wolf Stadtmitte
Robert Märkle Lustnau
Martin Matzkeit Derendingen
Thomas Armbruster Hagelloch
Stefan Mayer Hirschau

### zum Oberlöschmeister

Jonas Friz Stadtmitte
Rainer Mutter Derendingen
Kai Karrer Pfrondorf

### zum Hauptlöschmeister

Stefan Schaal Lustnau
Matthias Binder Hirschau
Michael Bürker Kilchberg
Marc Niethammer Weilheim

### zum Brandmeister

Steffen Kratzel Stadtmitte
Sascha Fleck Bühl
Steffen Haug Hirschau
Patrick Röhm Weilheim

# **Ausbildung / Interner Dienstbetrieb**

### Übungsdienst

Die Übungsdienste wurden als Schul- und Einsatzübungen als Gruppen- oder Zugübungen, teilweise unter Zusammenarbeit mehrerer Einsatzabteilungen, abgehalten. Neben den Übungsdiensten fanden Orts- und Objektbegehungen an verschiedenen Objekten im gesamten Stadtgebiet statt. 2019 wurden insgesamt 25428 Übungsstunden absolviert.

### Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule

	2019	2018
Gruppenführer	4 Teilnehmer	3 Teilnehmer
Zugführer	2 Teilnehmer	1 Teilnehmer
ABC-Einsatz	3 Teilnehmer	1 Teilnehmer
ABC-Dekon PG	1 Teilnehmer	0 Teilnehmer
Sonstige Lehrgänge/		
Seminare	21 Teilnehmer	3 Teilnehmer

12 Teilnehmer

9 Teilnehmer 219 Teilnehmer

114 Teilnehmer

### **Erwerb Leistungsabzeichen**

Das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg haben folgende Löschgruppen erworben:

### **Bronze:**

Gemischt Frauen

### Silber:

Stadtmitte, Gruppen I und II

### Gold:

Lustnau, Gemischt I und II

### Seminare, Fortbildungen:

WLF-Kranführerfortbildung

Atemschutz-Belastungsübung

**Fortbildungen am Standort:** 

Atemschutz-Brandübungscontainer

Patientengerechte Unfallrettung PKW	55 Teilnehmer
Motorsägen – Sägen unter Spannung	3 Teilnehmer
Feuerwehrübung Truppenübungsplatz	
Heuberg	6 Teilnehmer
Fortbildung Feuerwehrtaucher	13 Teilnehmer

### Lehrgänge auf Kreisebene

	2019	2018
Truppmann Teil I	10 Teilnehmer 7 Teilnehmer	17 Teilnehmer 14 Teilnehmer
Sprechfunker Atemschutz	13 Teilnehmer	6 Teilnehmer
Truppführer Maschinist für	0 Teilnehmer	17 Teilnehmer
Löschfahrzeuge	3 Teilnehmer	6 Teilnehmer
Maschinist für Hub- rettungsfahrzeuge	0 Teilnehmer	2 Teilnehmer
Motorsägen- Grundausbildung	14 Teilnehmer	13 Teilnehmer
Jugendfeuerwehr, Jugendgruppenleiter	7 Teilnehmer	3 Teilnehmer

### **Tauchergruppe**

Truppmann Teil II

Zusätzlich zum normalen Feuerwehrdienst treffen sich die Angehörigen der Tauchergruppe alle zwei Wochen zu separaten Übungsdiensten. Die Wasserrettung ist der Einsatzabteilung Stadtmitte zugeordnet, die Tauchergruppe setzt sich aus Angehörigen der Einsatzabteilungen Stadtmitte, Lustnau und Derendingen zusammen. Die Tauchergruppe wird geleitet von Christof Stechemesser und David Kehrer. Die Ausbildung wird von den Lehrtauchern Bernd Gugel, Bernd Walter und Michael Fromm durchgeführt. In den Wintermonaten finden die Übungen im Uhlandbad und in den Sommermonaten im Freiwasser in und um Tübingen herum statt.

### Jugendfeuerwehr

Bei der Jugendfeuerwehr stand neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wiederum auch im Berichtszeitraum ein abwechslungsreiches jugendgerechtes Programm zur Verfügung. In acht Jugendgruppen wird unter der Gesamtleitung von Jugendfeuerwehrwart Armin Raab eigenständige Jugendarbeit unter der Leitung der jeweiligen Jugendgruppenleiter geleistet.

Die Gesamtstärke der Jugendfeuerwehr beläuft sich zum 31. Dezember 2019 auf 91 Angehörige. Im Jahr 2019 waren 20 Neuzugänge zu verzeichnen, 7 Angehörige konnten in die aktiven Abteilungen übertreten und 2 Jugendliche schieden aus unterschiedlichen Gründen wieder aus.

### **Altersabteilung**

Neben der vollen Integration der Angehörigen der Altersabteilung in den jeweiligen Einsatzabteilungen, werden gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Diese reichen von "Kulturveranstaltungen" über Familiennachmittage und Wanderungen. Hierbei wird die Kameradschaft zusammen mit den Partnern gepflegt. Große Beliebtheit unter den Angehörigen der Altersabteilung erfährt der regelmäßige vierzehntätige Stammtisch im Feuerwehrhaus Stadtmitte.

Mit großem Interesse werden immer wieder die Tätigkeiten der Einsatzabteilungen und die Weiterentwicklung des Feuerlöschwesens insbesondere in Tübingen verfolgt. Geleitet wird die Altersabteilung von HBM Anton Buck und LM Ulrich Müller.

### Musikabteilung

Wöchentlich treffen sich die Angehörigen der Musikabteilung zu den Musikproben. Die Musikabteilung setzt sich aus aktiven Feuerwehrangehörigen und nicht aktiven Angehörigen der Spielmannszüge Stadtmitte und Unterjesingen zusammen. Die Auftritte erfolgten bei Feuerwehrveranstaltungen, Hochzeiten und Geburtstagen.

Die Musikabteilung wird von BM Hans-Jörg Schütz und BM Reinhard Jourdan geleitet.

### Öffentlichkeitsarbeit

Alle Abteilungen waren durch zahlreiche Veranstaltungen bemüht, der Öffentlichkeit das vielseitige Aufgabengebiet der Feuerwehr vorzustellen. Wiederum wurden sehr viele Schulklassen zum Thema Brandschutz unterwiesen. Der "Andrang" der Schulklassen, welche begleitend im Schulunterricht auf dieses Thema vorbereitet werden, ist groß. Dieser anschauliche Unterricht wird oftmals von den einzelnen Einsatzabteilungen im Feuerwehrhaus oder in der Schule abgehalten. Darüber hinaus wird auch den Kleinen im Kindergarten die Möglichkeit der Besichtigung der Feuerwehr ermöglicht.

Auch mit den Medien (Zeitungen und Lokalradio- / Lokalfernsehsendern) wurde immer enger Kontakt gehalten.

# Einsatzgeschehen

Einsatzentwicklu	ng 2009 - 2	019		Hilfeleistungseinsätze		
	•			-	2019	2018
2009	529			Verkehrsunfälle	14	11
2010	448			Umweltgefährdung	22	39
2011	666			Türe öffnen, Fenster/Türe siche	rn 100	96
2012	699			Aufzüge	12	11
2013	794			Unwetter (Wasser/Sturm)	19	32
2014	756			Wasserrettung	6	7
2015	644			Sonst. Techn. Hilfe	47	66
2016	672					
2017	568			Alarme durch Brandmeldean	lagen	
2018	647				2019	2018
2019	585			Ohne Ursachenfeststellung	38	52
				Mit Ursachenfeststellung	66	101
Einsätze verteilt a	auf die Woo	hentage		Böswilliger Alarm	7	11
Montag	82	_		Tatsächliche Brände	19	10
Dienstag	80					
Mittwoch	103			Personenrettung / -bergung		
Donnerstag	72				2019	2018
Freitag	85			Brandeinsatz Personenrettung	12	3
Samstag	83			Brandeinsatz Personenbergung	0	1
Sonntag	80			Hilfeleistung Personenrettung	44	50
-				Hilfeleistung Personenbergung	13	11
Einsätze verteilt	nach Tages	zeiten				
00.00 - 01.59	25	12.00 - 13.59	66	Einsatzübersicht		
02.00 - 03.59	22	14.00 - 15.59	91		2019	2018
04.00 - 05.59	20	16.00 - 17.59	63	Stadtmitte	400	415
06.00 - 07.59	18	18.00 - 19.59	54	Lustnau	91	97
08.00 - 09.59	56	20.00 - 21.59	66	Derendingen	114	120
10.00 - 11.59	62	22.00 - 23.59	42	Bühl	5	11
				Hagelloch	5	7
Einsatzarten				Hirschau	9	9
		2019	2018	Kilchberg	3	3
Brände		141	154	Pfrondorf	12	14
Hilfeleistungen		220	212	Unterjesingen	3	9
Fehleinsätze		218	224	Weilheim	1	8
Sonstige		6	7	Hauptamtliche Abteilung	496	500
Brandeinsätze				Die hauptamtlichen Kräfte erled	digten während d	len
J. 4.1.4.5		2019	2018	Dienstzeiten Einsätze ohne die	•	
Kleinbrand		126	145	amtlichen Kräften. Auf die Ausr	•	
Mittelbrand		11	4	stellen sich diese Einsätze wie fo		
Großbrand		4	5		9	
Alarme durch		·	-	Stadtmitte 106	Hirschau	0
Rauchwarnmelder		46	52	Lustnau 3	Kilchberg	0
		. 3	32	Derendingen 4	Pfrondorf	1
				Bühl 1	Unterjesingen	0
				Hagelloch	Weilheim	2
					VVCIIIICIIII	2

# Fahrzeug- und Gerätetechnik

### **Fahrzeuge**

<b>Einsatzabteilung</b> Kommando	<b>Fahrzeug</b> Kommandowagen Kommandowagen	<b>Baujahr</b> 04/09 06/19
Stadtmitte	Einsatzleitwagen ELW 1	02/09
Stadtmitte	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	02/09
Stadtmitte	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 CAFS	03/01
Stadtmitte	Löschgruppenfahrzeug LF 10	05/18
Stadtmitte	Drehleiter 23-12 CS GLT n.B HZL	09/16
Stadtmitte	Drehleiter 23-12 n.B GL CC	12/97
Stadtmitte	Wechselladerfahrzeug WLF mit Kran	08/13
Stadtmitte	Gerätewagen Wasser	12/09
Stadtmitte	Kleineinsatzfahrzeug	05/02
Stadtmitte	Mannschaftstransportfahrzeug	03/11
Stadtmitte	Mannschaftstransportfahrzeug	05/13
Stadtmitte	Abrollbehälter Ölsperre	12/09
Stadtmitte	Abrollbehälter Rüst	08/13
Stadtmitte	Abrollbehälter Atemschutz	05/14
Stadtmitte	Rettungsboot	07/14
Lustnau	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	12/94
Lustnau	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16	06/10
Lustnau	Drehleiter 16/4	06/90
Lustnau	Mannschaftstransportfahrzeug	03/01
Lustnau	Wechselladerfahrzeug WLF	03/10
Lustnau	Abrollbehälter Sonderlöschmittel	03/10
Lustnau	Abrollbehälter Strahlenschutz/Soziales	06/14
Lustnau	Abrollbehälter Hochwasserschutz Lustnau	04/14
Derendingen	Löschgruppenfahrzeug LF 16/12	12/94
Derendingen	Löschgruppenfahrzeug LF 20/16	06/10
Derendingen	Wechselladerfahrzeug WLF	03/10
Derendingen	Abrollbehälter Gefahrgut	07/15
Derendingen	Abrollbehälter Wasser	03/10
Bühl	3 11	bis 10/19
Bühl	Dekon-LKW (Bund-Kats)	02/00
Bühl	Löschgruppenfahrzeug LF 20-KatS	10/19
Hagelloch	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	08/02
Hagelloch	Mannschaftstransportfahrzeug	03/11
Hirschau	Löschgruppenfahrzeug LF 10	01/12
Hirschau	Mannschaftstransportfahrzeug	09/09
Kilchberg	Staffellöschfahrzeug StLF	03/09
Kilchberg	Mannschaftstransportfahrzeug	09/14
Pfrondorf	Löschgruppenfahrzeug LF 10/6	04/06
Pfrondorf	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	01/92

Unterjesingen	Löschgruppenfahrzeug LF 20-KatS	05/11
Unterjesingen	Mannschafts transport fahrze ug	03/01
Weilheim	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	09/93
Hauptamtlich	Kommandowagen EvD	09/12
Hauptamtlich	PKW Tagesdienst, Werkstatt Gw-T	12/05
Hauptamtlich	PKW e-up Sachgebiete	12/15
Hauptamtlich	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 10	03/14
Hauptamtlich	CBRN-ErkW (Bund-KatS)	06/02
Hauptamtlich	Gerätewagen Logistik 1	08/14
Hauptamtlich	Abrollbehälter Hochwasser	11/13
Hauptamtlich	Abrollbehälter Sandsack	03/10
Hauptamtlich	Abrollbehälter Sandsack	04/11
Hauptamtlich	Abrollbehälter Sandsack	04/13
Hauptamtlich	Abrollbehälter Mulde	12/15

Die Feuerwehr Tübingen verfügt neben den notwendigen Geräten auch über zahlreiche Sondergeräte. Diese werden in den Feuerwehrhäusern vorgehalten oder sind in Fahrzeugen untergebracht oder befinden sich auf Anhängern oder Abrollbehältern.

Sämtliche Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr Tübingen werden zentral durch die hauptberuflichen Mitarbeiter gewartet, geprüft und repariert. Wartungen, Prüfungen und Reparaturen, die anhand der gegebenen Möglichkeiten durchgeführt werden können, werden in Eigenleistung erbracht. Bei Fahrzeugwartungen und größeren Reparaturen werden neben den Werkstätten der Kommunalen Servicebetriebe die entsprechenden Fachfirmen in Anspruch genommen.

### **Zentrale Einrichtungen**

Bei der Feuerwehr Tübingen werden für den Landkreis zentrale Werkstätten für Atemschutz (ZAW) und Schlauchpflege (ZSW) unterhalten. Die Einrichtungen sind im Feuerwehrhaus Stadtmitte untergebracht und betreuen die Atemschutz- bzw. Schlauchausrüstung der Feuerwehren des Landkreises.

Die Werkstätten können von den Feuerwehren bei Bedarf an sieben Tage der Woche rund um die Uhr in Anspruch genommen werden.

### Atemschutzwerkstatt

Kurzstatistik über die geleisteten Tätigkeiten: Atemschutzgeräte (Pressluftatmer) 1877 Wartungen / Prüfungen / Reparaturen

### Lungenautomaten

1839 Reinigungen / Desinfektionen / Prüfungen

### Atemanschlüsse (Masken)

5641 Wartungen / Prüfungen / Reparaturen

### **Tauchgeräte**

38 Wartungen / Prüfungen / Reparaturen

### Atemluftflaschen

(2-, 4-, 6-, 6, 8-, 7-, 10-Liter/200 oder 300 bar) 2299 Füllungen

### Schlauchwerkstatt

Kurzstatistik über die geleisteten Tätigkeiten:

4423 B-Schläuche, gereinigt, geprüft und gerollt

3482 C-Schläuche, gereinigt, geprüft und gerollt

72 D-Schläuche, gereinigt, geprüft und gerollt

451 Schläuche gekennzeichnet

267 Schläuche ausgemustert

246 Schläuche eingebunden/repariert

### Kleiderkammer

Für die Feuerwehr Tübingen wird die Kleiderkammer zentral für alle Abteilungen im Feuerwehrhaus Stadtmitte unterhalten. Die Kleiderkammer ist zur Einkleidung und zum notwendigen Kleidertausch nach vorgegebenem Terminplan bzw. Terminvereinbarung geöffnet.

Die Reinigung der Dienst- und Schutzkleidung konnte immer bedarfsgerecht erfolgen. So wurden u.a. 7682 Teile der Dienstkleidung und persönlichen Schutzausrüstung gereinigt, gewaschen, ggfs. desinfiziert und imprägniert.

# Nachrichtentechnik

# Brandverhütung

### **Drahtlos**

Bei der Feuerwehr Tübingen wurden zur Sicherstellung eines geordneten Alarmierungs- und Sprechfunkbetriebs betrieben:

- 10 Feststationen (Feuerwehrhäuser)
- 40 Fahrzeug-Funkanlagen

Im Oktober 2019 wurden alle Funkanlagen in den Feuerwehrhäusern und alle Fahrzeug-Funkanlagen im 4-m Bereich durch den Digitalen Sprechfunk Tetra ersetzt. Für die Umstellung wurden 160.000 € aufgewendet. Nunmehr betreibt die Feuerwehr Tübingen zur Sicherstellung eines geordneten Alarmierungs- und Sprechfunkbetriebs:

- 13 Ortsfeste Funkanlagen in den Feuerwehrhäusern (digital)
- 40 Fahrzeug-Funkanlagen (digital)
- 2 Fahrzeug-Funkanalgen im 4-m Bereich (Fahrzeuge Katastrophenschutz)
- 3 Handsprechfunkgeräte (digital)
- 184 Handsprechfunkgeräte im 2-m Bereich
- 6 Fahrzeug-Funkanlagen im 2-m Bereich
- 394 Funkmeldeempfänger (analog)

### Drahtgebunden

Zum 31. Dezember 2019 waren auf die Brandmeldeempfangszentrale der Firma Siemens in der Integrierten Leitstelle 270 Brandmeldeanlagen von Objekten im Stadtgebiet Tübingen und 149 Objekte aus den Gemeinden des Landkreises aufgeschalten.

Einbruchmeldeanlagen, Aufzugsnotrufe und interne Brandmeldeanlagen von 20 städtischen Objekten werden von der Feuerwehreinsatzzentrale entgegengenommen.

### **Integrierte Leitstelle**

Ein Disponentenplatz in der Integrierten Leitstelle ist ständig mit einem Feuerwehrbeamten der Feuerwehr Tübingen besetzt.

	2019	2018
Alarmierungen für die		
Feuerwehren des Landkreises	1312	1319

### Vorbeugender Brandschutz

### Schutzziele:

Der Vorbeugende Brandschutz nimmt einen sehr großen Zeitanteil und einen hohen Stellenwert ein. Der Vorbeugende Brandschutz ist das Ergebnis von Überlegungen, wie den Brandgefahren begegnet werden kann. Vorbeugung der Entstehung eines Brandes, Vorbeugung der Ausbreitung von Feuer und Rauch bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten zu ermöglichen – das sind die gesetzlichen Schutzziele der Landesbauordnung für Baden-Württemberg.

Der vorbeugende bauliche, anlagentechnische und betrieblich-organisatorische Brandschutz allein kann jedoch nicht verhindern, dass es zu Bränden kommt. Deshalb gehören auch zum Vorbeugenden Brandschutz die Vorbereitungen für die Maßnahmen des Abwehrenden Brandschutzes (Menschenrettung/Brandbekämpfung). Der Abwehrende Brandschutz steht daher in enger Wechselbeziehung zum Vorbeugenden Brandschutz. Damit ein Einsatzerfolg optimal herbeigeführt werden kann müssen die baulichen und technischen Maßnahmen in der Einsatztaktik beachtet werden.

### Brandschutzprüfung:

Baugenehmigungen werden von den zuständigen Baurechtsbehörden erteilt. Das Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz der Feuerwehr Tübingen wird hierbei als sachverständige Behörde im Verfahren beteiligt. Sobald der Aufgabenbereich der Feuerwehr berührt wird, muss die zuständige Baurechtsbehörde die Feuerwehr beteiligen.

### Brandverhütungsschauen:

Bestimmte bauliche Anlagen besonderer Art oder Nutzung müssen im Abstand von höchstens fünf Jahren begangen werden. Die Kontrollgänge in diesen Sonderbauten sind eine präventive Maßnahme, um Menschen und Tiere vor den Gefahren eines möglichen Brandausbruches zu schützen. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob die in der Baugenehmigung festgeschriebenen Auflagen zur Erfüllung der Schutzziele des Vorbeugenden Brandschutzes eingehalten werden.

In der Stadt Tübingen unterstützen die Mitarbeiter des Sachgebietes Vorbeugender Brandschutz die zuständige Baurechtsbehörde.

### Brandmeldeanlagen:

Brandmeldeanlagen sind heute bei komplexen baulichen Anlagen nicht mehr weg zu denken. Entweder werden sie direkt in den entsprechenden Sonderbauverordnungen gefordert oder sie dienen als Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen von den Bauvorschriften.

Die Sachgebiete Vorbeugender Brandschutz und Einsatzvorbereitung betreuen und verwalten die in Tübingen vorhandenen 270 Brandmeldeanlagen.

Bereits in der frühen Planungsphase einer Brandmeldeanlage beraten die Mitarbeiter Bauherren, Fachplaner und Errichter über die Anforderungen der Feuerwehr Tübingen. Die Technischen Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen (TAB) bilden dabei die Grundlage.

Eine weitere Aufgabe ist die feuerwehrtechnische Abnahme von Brandmeldeanlagen. Hier wird vor Ort geprüft, ob die TAB vollumfänglich eingehalten wurden. Erst dann wird sie an die Brandmeldeempfangsanlage der Integrierten Leitstelle Tübingen aufgeschalten.

Im Rahmen des Vorbeugenden Brandschutzes wurden im Berichtsjahr nachfolgende Tätigkeiten vom Sachgebietsleiter Vorbeugender Brandschutz und durch zwei Sachbearbeiter ausgeführt:

- 267 Schriftliche Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren
- 53 Mitwirkung und Teilnahmen an Brandverhütungsschauen
- 415 Beratungen, telefonische Anfragen
- 102 Besprechungen mit Baurechtsamt, Bauherren, Architekten
- 16 Abnahmen und Aufschaltungen von Brandmeldeanlagen
- 122 Sonstige Beratungen, Ortsbesichtigungen, Mitwirken bei Feuerwehr- und sonstigen Notfallplänen, Erstellung von Einsatzplänen, Mitwirkung bei Brandschutzübungen und -unterweisungen.

### Sicherheitswachdienst

Bei allen Veranstaltungen im großen Saal des LTT werden die nach der Versammlungsstätten-Verordnung vorgeschriebenen Sicherheitswachen gestellt. Hierzu werden sämtliche Einsatzabteilungen herangezogen.

An Sonn- und Feiertagen werden bei den Einsatzabteilungen Stadtmitte, Derendingen und Lustnau Feuerwehrangehörige zu Bereitschaftsdiensten zur Sicherstellung einer schnellen geordneten Alarmierung eingeteilt.

Im Jahr 2019 wurden dafür 10251 Stunden erbracht, die sich wie folgt aufteilen:

- 189 Wachdienste LTT
- 63 Sonn- u. Feiertagsbereitschaften

# Sportliche Aktivitäten

Einige Einsatzabteilungen nahmen an örtlichen und auch an überörtlichen Turnieren und sonstigen Sportveranstaltungen mit teilweise beachtlichen Erfolgen teil.

Der Sport nimmt unter dem Motto "ffff - fit for fire fighting" einen größeren Stellenwert in den Feuerwehren ein. Die Belastungen der Feuerwehrleute, insbesondere der Atemschutzgeräteträger, im Einsatz kann unter gesundheitlichen Gesichtspunkten nur verringert werden, wenn eine gewisse körperliche Fitness vorliegt. Daher wird in einer gemeinsamen Aktion des Innenministeriums, der Unfallkasse Baden-Württemberg, der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg und des Landesfeuerwehrverbandes zu mehr Bewegung und richtiger Ernährung appelliert. Ziel ist nicht der Leistungssport, sondern körperliches Wohlbefinden durch Spaß an Bewegung.

Nach der Einführung des Deutschen-Feuerwehr-Fitness-Abzeichens (DFFA) 2012 legten bislang 114 Kameradinnen und Kameraden dieses Abzeichen ab. Das DFFA bietet für jeden Feuerwehranghörigen die Möglichkeit, die körperliche Fitness in Bezug auf den Feuerwehreinsatz zu überprüfen.

Diese Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit beinhaltet jeweils eine Übung aus den Bereichen Ausdauer, Kraft und Koordination.

### **Deutsches-Feuerwehr-Fitness-Abzeichen**

### **Bronze:**

Gugel, Julia Stadtmitte
Kammer, Merle Derendingen
Stach, Fabian Lustnau

### Silber:

Weingarth, Maximilian Stadtmitte
Wolf, Jonas Stadtmitte
Ebinger, Stefan Pfrondorf
Künstle, Axel Hauptamtlich
Lindenfelser, Sandra Hauptamtlich

### Gold:

Bouwmann, Pascal Stadtmitte
Gugel, Bernd Stadtmitte
Matuschowitz, Florian Stadtmitte
Soutschek, Alexander Stadtmitte
Wieczorek, Kilian Derendingen

Fröhlich, Fabian Hauptamtlich Löhr, Thomas Hauptamtlich

### Bronze, Silber und Gold für Jugendliche:

Besonders erwähnenswert ist, dass 14 Angehörige der Jugendabteilung Pfrondorf gemeinsam das Deutsche Feuerwehr-Fitness-Abzeichen für Jugendliche absolviert und bestanden haben:

### **Bronze:**

Lichtenberger, Brianna Jugendfeuerwehr

### Silber:

Eckstein, Lisa Jugendfeuerwehr Teljeur, Max Jugendfeuerwehr

### Gold:

Böhmerle, Fin Jugendfeuerwehr Brüssel, Janina Jugendfeuerwehr Brüssel, Maximilian Jugendfeuerwehr Höckh, Sarah Jugendfeuerwehr Höckh, Timo Jugendfeuerwehr Invankovic, Luka Jugendfeuerwehr Löhn, Simon Jugendfeuerwehr Schmitt, Melissa Jugendfeuerwehr Schmitt, Tobias Jugendfeuerwehr Steindecker, Kai Jugendfeuerwehr Walker, Julian Jugendfeuerwehr

Der Sportbeauftragte Bernd Gugel bietet zusätzlich weitere Veranstaltungen an, nicht nur informativ, sondern sportlich interessant zum Mitmachen.

# **Partnerschaften**

Wiederum pflegten die Einsatzabteilungen Hirschau und Kilchberg durch gegenseitige Besuche die bestehenden Freundschaften und Partnerschaften mit den Wehren aus Kingersheim im Elsass und Kilchberg in der Schweiz.

# Chronik 2019

# 1. Januar 2019, 0.06 Uhr **Egeriaplatz - Balkonbrand**

Das neue Jahr war wenige Minuten alt, da wurde die Feuerwehr Tübingen zum ersten Mal gefordert. Zu einem gemeldeten Balkonbrand im Egeriaviertel wurden die Einsatzabteilungen Lustnau und Stadtmitte alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Auf einem Balkon brannte ein Holzschrank. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr gelöscht bevor es auf das Gebäude übergreifen konnte.

### 1. Januar 2019, 2.54 Uhr

### Schwabstraße - Schuppenbrand

Ein an ein Wohngebäude unmittelbar angrenzender Schuppen war in Brand geraten. Beim Eintreffen der Einsatzabteilungen Stadtmitte und Lustnau befand sich der Schuppen im Vollbrand und drohte auf das Wohnhaus überzugreifen. Die Feuerwehr konnte zwei schlafende Personen im Wohnhaus wecken und rechtzeitig ins Freie führen. Unter Atemschutz und zwei C-Rohren wurde das Feuer gelöscht.

### 11. Januar 2019, 19.07 Uhr

### Gertrud-Bäumer-Straße - Kellerbrand

In einem Mehrfamilienhaus wurde eine Rauchentwicklung aus dem Untergeschoß gemeldet. Die Integrierte Leitstelle alarmierte die Einsatzabteilungen Lustnau und Stadtmitte. Vor Ort bestätigte sich die Rauchentwicklung und ein Trupp ging mit dem ersten Rohr unter Atemschutz in den Keller vor. Es brannte eine Waschmaschine. Das Feuer konnte rechtzeitig gelöscht werden, bevor es sich ausbreiten konnte.

### 18. Januar 2019, 11.36 Uhr

### Gerstenmühlstraße - Gebäudebrand

Aus ungeklärter Ursache kam es in einem Wohngebäude in der Gerstenmühlstraße zu einer Verpuffung mit anschließendem Brand. Die hauptamtliche Wache und die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Derendingen wurden alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drang dichter schwarzer Rauch aus dem zweiten Obergeschoß. Ein Trupp unter Atemschutz nahm sofort die Brandbekämpfung auf, ein weiterer Trupp kontrollierte das verrauchte Gebäude. Es konnten zwei Bewohner und ein Hund gerettet werden. Die Belüftung des Gebäudes sowie die Nachlöscharbeiten nahmen noch einige Zeit in Anspruch.

### 1. April 2019, 13.44 Uhr

### Himbachtal - Flächenbrand

Zu einer verlassenen unbeaufsichtigten Feuerstelle im Himbachtal wurde die Hauptamtliche Wachmannschaft alarmiert. Noch vor Eintreffen an der Einsatzstelle wurde nach Lage auf Sicht ein weiteres Löschfahrzeug von der Einsatzabteilung Stadtmitte nachgefordert. Das Feuer hatte auf die trockene Vegetation übergegriffen und drohte sich auszuweiten. Unter der Vornahme von insgesamt zwei C-Rohren sowie Feuerpatschen konnte der Flächenbrand eingedämmt und gelöscht werden. Es brannten insgesamt 1000 qm, die Wasserversorgung wurde über Pendelverkehr sichergestellt, die Nachlöscharbeiten dauerten noch längere Zeit an.

### 1. April 2019, 20.18 Uhr

### Torstraße - Küchenbrand

Zu einem Küchenbrand in einem Wohnhaus wurden die Einsatzabteilungen Hirschau und Stadtmitte alarmiert. Die Bewohner konnten den Brand vor dem Eintreffen der Feuerwehr weitestgehend löschen. Die Maßnahmen der Feuerwehr beschränkten sich auf Nachlöscharbeiten und die umfangreiche Entrauchung und Belüftung der Wohnung.

### 1. April 2019, 20.42 Uhr

### Ammertalbahnstraße - PKW-Brand

Alarmiert wurden die Einsatzabteilungen Unterjesingen und Stadtmitte zu einem PKW-Brand im Stadtteil Unterjesingen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befand sich der PKW bereits im Vollbrand und drohte auf ein angrenzendes Gebäude überzugreifen. Durch das schnelle Eingreifen konnte die Brandausbreitung verhindert und der Brand gelöscht werden.

### 17. April 2019, 11.21 Uhr

### Auf der Morgenstelle - Gebäudebrand

In einem Institutsgebäude der Universität auf der Morgenstelle löste die automatische Brandmeldeanlage aus. Beim Eintreffen der hauptamtlichen Einsatzabteilung und der Einsatzabteilung Stadtmitte stellte sich heraus, dass es sich um eine Tatsache in einer Schreinerei handelte. In einem Spänebunker war es zu einem Brand gekommen. Das Feuer wurde mit einem C-Rohr unter Atemschutz gelöscht. Die weiteren Nachlöscharbeiten gestalteten sich als sehr intensiv und zeitaufwendig, da unter anderem das Transportsystem unter Atemschutz geöffnet und mehrere Filter demontiert werden mussten. Zur Unterstützung wurde daher die Einsatzabteilung Lustnau alarmiert.

### 27. April 2019, 21.37 Uhr

### Psychiatrie - Gebäudebrand

Ein Patient legte vorsätzlich Feuer auf einer Station im Bettenbau der Psychiatrie. Aufgrund des Auslösens der Brandmeldeanlage wurden die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Lustnau alarmiert. Ein abgesetzter Notruf aus der Klinik bestätigte einen Brand sowie die eingeleitete Evakuierung der Station. Daraufhin erhöhte die Leitstelle das Alarmstichwort und alarmierte weitere Einsatzabteilungen. Die Brandbekämpfung wurde mit einem C-Rohr unter Atemschutz aufgenommen. Das Feuer konnte rasch gelöscht werden. Die Station wurde mit dem Drucklüfter entraucht.

### 1. Mai 2019, 17.58 Uhr

### Hagelloch - Flächenbrand

Ein gemeldeter Flächenbrand stellte sich als Waldbrand heraus. Alarmiert waren die Einsatzabteilungen Hagelloch und Stadtmitte. Das Feuer konnte durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr mit einem C-Rohr gelöscht werden. Die zerstörte Waldfläche beschränkte sich dadurch auf lediglich 10 qm.

### 21. Mai 2019, 13.42 Uhr Kilchberg - Zugunfall

Im Baustellenbereich der Neubaustrecke B28 ereignete sich am Bahnübergang in Kilchberg ein schwerer Unfall. Ein Personenzug erfasste einen LKW. Der LKW wurde in Folge des Aufpralls gegen eine Scheune geschleudert und blieb dort auf dem Dach liegen. Die Integrierte Leitstelle alarmierte unmittelbar ein Großaufgebot an Rettungskräften. Der Lokführer war im Bedienstand eingeklemmt und musste unter Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten durch die Feuerwehr befreit werden. Der LKW-Fahrer wurde beim Zusammenstoß aus seinem LKW geschleudert. Glücklicherweise war der Zug nicht voll besetzt, daher begrenzte sich die Verletztenanzahl auf insgesamt fünf Personen. Die Einsatzdauer erstreckte sich über mehrere Stunden. Im Einsatz befanden sich die Einsatzabteilungen Hauptamtlich, Stadtmitte, Lustnau, Derendingen und Kilchberg.

### 19. Juni 2019, 20.37 Uhr

### Christian-Laupp-Straße - Küchenbrand

Der Integrierten Leitstelle wurde eine starke Rauchentwicklung aus einem Wohngebäude im 2. Obergeschoß gemeldet. Beim Eintreffen drang Rauch aus einem Fenster. Umgehend wurde ein Löschangriff aufgebaut und unter Atemschutz ein C-Rohr vorgenommen. In der Küche

einer Wohnung brannten Zeitungen die auf einem Herd abgestellt waren. Das Feuer konnte rasch gelöscht und der Schaden somit auf die Küche begrenzt werden. Im Einsatz befanden sich die Einsatzabteilungen Derendingen, Stadtmitte sowie die diensthabenden hauptamtlichen Einsatzkräfte.

### 21. Juni 2019, 1.17 Uhr

### Brunnenstraße - Gebäudebrand

Ein gemeldeter Brand mit Personen in Gefahr in einem Mehrfamilienhaus sorgte für die umgehende Alarmierung der Einsatzabteilungen Stadtmitte, Lustnau und Pfrondorf. An der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass es sich um angebrannte Speisen auf dem Herd in einem Einzimmerappartement handelte. Eine Person musste geweckt werden. Sie wurde aus dem verrauchten Bereich gerettet und dem Rettungsdienst zur Versorgung übergeben.

Im Verlauf des Samstagnachmittags ereignete sich ein

### 22. Juni 2019, 17.23 Uhr

### Vor dem Großholz - Hochwasser

Unwetter mit Starkregen, vor allem im Bereich Kusterdingen. Auch im Stadtgebiet Tübingen kam es vereinzelt zu vollgelaufenen Kellern. Das herabströmende Wasser der Blaulach von den Härten, insbesondere im Bereich "Vor dem Großholz", überflutete den dortigen Baumarkt, die Kellerräume der angrenzenden Firmengebäude und drohte das Elektrizitätswerk zu überfluten. Das mitgeführte Geröll verursachte die Verstopfung des Dohleneinlaufs, deshalb strömte das gesamte Wasser unkontrolliert über das Gelände. Als Erstmaßnahmen wurden mit gefüllten B-Schläuchen und Gegenständen vom Baumarkt eine Barriere gebaut, so dass der größte Teil des Wassers in ein freies Wiesenstück abgeleitet werden konnte. Mit Hilfe von Sandsäcken wurde dieser Deich erhöht und gefestigt. Mit Schmutzwasserpumpen aus dem AB-Hochwasser wurde das Wasser um den Baumarkt abgepumpt, so dass der weitere Wassereintritt in den Baumarkt gestoppt werden konnte. Für die Beseitigung des Schlamms auf dem Gelände wurde der Radlader des THW angefordert. Die Sicherung des Elektrizitätswerks übernahm als eigener Abschnitt das THW. Der Einsatz zog sich bis in die frühen Morgenstunden. Eingesetzt waren die Einsatzabteilungen Lustnau, Derendingen und Stadtmitte.

### 27. Juni 2019, 10.41 Uhr

### Raichbergstraße - Gebäudebrand

Zu einem Tiefgaragenbrand im Stadtteil Derendingen wurden die hauptamtliche Wachmannschaft sowie die Einsatzabteilungen Derendingen und Stadtmitte alarmiert

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte drang dichter Brandrauch aus der Tiefgarage. Die Erkundung ergab, dass im Müllraum ein Müllcontainer brannte und die Türe offenstand. Durch einen schnell vorgetragenen Löschangriff unter Atemschutz konnte der Brand rasch gelöscht werden.

Der Müllraum und die Tiefgarage wurden mit zwei Lüfter belüftet und entraucht. Für die Nachlöscharbeiten wurde der Müllcontainer ins Freie verbracht.

### 27. Juni 2019, 4.21 Uhr

Altingen, Hohenzollernring - Scheunenbrand Im Ammerbucher Teilort Altingen brannte gelagertes Holz und eine Scheune. Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Ammerbuch war im Einsatz. Da eine Vielzahl von Atemschutzgeräteträgern im Einsatz war wurde der Abrollbehälter Atemschutz nachgefordert. Dieser wurde von der Einsatzabteilung Stadtmitte mit dem Wechselladerfahrzeug bereitgestellt.

### 22. Juli 2019, 18.14 Uhr

### Calwerstraße - Gebäudebrand

Erneut zündete ein Patient im Bettenbau der Psychiatrie Gegenstände in seinem Zimmer an. Die Auslösung der Brandmeldeanlage veranlasste die Leitstelle zur Alarmierung der Einsatzabteilungen Stadtmitte und Lustnau gemäß der AAO.

Beim Eintreffen des Einsatzleiters konnte eine Verrauchung festgestellt werden. Beschäftigte der Psychiatrie hatten das Feuer bereits mit Hilfe eines Handfeuerlöschers gelöscht, so dass sich die Maßnahmen der Feuerwehr auf die Belüftung und Entrauchung des Brandraumes sowie die Nachlöscharbeiten beschränkten. Ein größerer Sachschaden konnte somit verhindert werden. Drei Personen wurden mit einer Rauchgasinhalation vom Rettungsdienst versorgt.

### 31. Juli 2019, 9.42 Uhr

### Otfried-Müller-Straße - Gebäudebrand

Der einsatzreiche Tag begann mit einem Brandmeldealarm am Universitätsklinikum. Durch Dachdeckerarbeiten brach ein Brand im Dachbereich eines Klinikgebäudes
aus. Beschäftigte des Klinikums, die das Feuer bemerkten,
lösten über einen Druckknopfmelder die Brandmeldeanlage aus. Die Integrierte Leitstelle alarmierte daraufhin
die Hauptamtliche Wachbesetzung sowie die Einsatzabteilungen Stadtmitte, Lustnau und Derendingen. Bereits
auf der Anfahrt war eine Rauchentwicklung über dem
Klinikbereich feststellbar. Vor Ort übernahm die Betriebslöschgruppe des Universitätsklinikums die Einweisung
der Feuerwehrkräfte.

Als Erstmaßnahme wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und ein C-Rohr über das angrenzende Gebäude auf das Dach durch einen Trupp unter Atemschutz vorgenommen. Parallel wurde die Zwischendecke in der Etage unter dem Brand kontrolliert. Um die Löschmaßnahmen effektiv durchführen zu können, wurde die Dachkonstruktion unter Atemschutz und Zuhilfenahme von Rettungssägen geöffnet. Erst danach konnte das Feuer gelöscht werden. Insgesamt kamen sechs Trupps unter Atemschutz zum Einsatz.

### 31. Juli 2019, 10.21 Uhr

### Parkhaus Crona - PKW-Brand

Während dem laufenden Einsatz kam es parallel zu einem PKW-Brand im Parkhaus der Crona-Klinik. Dieser wurde durch die Einsatzabteilung Derendingen, welche sich im Bereitstellungsraum vor dem Parkhaus befand, gelöscht, ohne dass größerer Schaden entstehen konnte.

Da sich der Einsatz über mehrere Stunden erstreckte, wurde zur Wachbesetzung im Feuerwehrhaus Stadtmitte die Einsatzabteilungen Hirschau und Pfrondorf sowie die dienstfreien hauptamtlichen Einsatzkräfte alarmiert.

### 31. Juli 2019, 17.15 Uhr

# Eduard-Spranger-Straße - Wohnungsbrand Am Abend wurde der Leitstelle eine Rauchentwicklung in der Eduard-Spranger-Straße gemeldet. Beim Eintreffen der Einsatzabteilungen Stadtmitte und Lustnau drang dichter schwarzer Rauch aus einem Fenster im zweiten Obergeschoß. Zur Brandbekämpfung des Küchenbrandes wurden zwei Trupps mit jeweils einem C-Rohr unter Atemschutz eingesetzt. Der Küchenbrand konnte rasch gelöscht werden und eine Brandausbreitung auf die restliche Wohnung verhindert werden.

### 4. August 2019, 2.01 Uhr

### Gösstraße - Gebäudebrand

In einem Studentenwohnheim hatten die Rauchwarnmelder ausgelöst. Beim Eintreffen der Einsatzabteilungen Stadtmitte und Derendingen stellte der Einsatzleiter offenes Feuer im Erdgeschoß fest. Umgehend wurde ein Löschangriff unter Atemschutz durchgeführt. Es handelte sich um einen Brand in einer Gemeinschaftsküche. welcher rasch gelöscht werden konnte. Im Anschluss wurde das Gebäude umfangreich belüftet.

### 27. August 2019, 16.33 Uhr

### Westbahnhofstraße - Kellerbrand

Anrufer teilten der Polizei und der Integrierten Leitstelle mit, dass in einem Mehrfamilienhaus in der Westbahnhofstraße ein Rauchwarnmelder ausgelöst hat. In Folge dessen wurden die Hauptamtliche Wachmannschaft und die Einsatzabteilung Stadtmitte alarmiert. Noch während der Anfahrt gingen weitere Notrufe ein und die Anrufer teilten mit, dass es im Keller brennen würde und das Treppenhaus verraucht sei. Daraufhin wurde der Alarm erhöht und die Einsatzabteilung Derendingen dazu alarmiert.

Vor Ort drang dichter schwarzer Rauch aus dem Keller. Über einen außenliegenden Zugang zum Keller wurde umgehend die Brandbekämpfung mit einem Trupp unter Atemschutz vorgenommen. Parallel wurde ein weiterer Trupp zur Kontrolle des verrauchten Treppenraumes eingesetzt.

Es brannte eine Waschmaschine, das Feuer konnte rasch gelöscht werden. Die Waschmaschine wurde ins Freie verbracht und das Gebäude wurde maschinell entraucht.

### 17. Oktober 2019, 2.43 Uhr

### Marienstraße - Tiefgaragenbrand

In einer Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses geriet ein Fahrzeug in Brand. Die Integrierte Leitstelle alarmierte die Einsatzabteilungen Derendingen und Stadtmitte. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang dichter schwarzer Rauch aus der Einfahrt der Tiefgarage. Ein PKW stand im Vollbrand, weitere Fahrzeuge wurden durch die Hitzeentwicklung beschädigt. Durch die schnelle Vornahme eines C-Rohres unter Atemschutz konnte der PKW rasch gelöscht werden. Parallel wurden die dazugehörenden Treppenräume kontrolliert und die Wohneinheiten geräumt. Zum Abschluss wurde die Tiefgarage umfangreich belüftet.

### 21. November 2019, 23.06 Uhr

### Sieben-Höfe-Straße - Gebäudebrand

Zu einem Feuer im ersten Obergeschoß eines Mehrfamilienhauses wurden die Einsatzabteilungen Derendingen und Stadtmitte alarmiert. Beim Eintreffen schlugen Flammen aus mehreren Fenstern. Die Bewohner befanden sich bereits vor dem Gebäude. Sofort wurde mit zwei Trupps unter Atemschutz mit jeweils einem C-Rohr die Brandbekämpfung im Innenangriff begonnen. Das Feuer konnte rasch gelöscht werden, zur Kontrolle mussten Bereich der Holzdecke geöffnet werden. Zwei Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation dem Rettungsdienst übergeben.

### 30. November 2019, 0.41 Uhr

### Eberhardstraße - Brandmeldealarm

Ein im Vollbrand stehender Papiercontainer und Müllunterstand drohte auf das angrenzende Gebäude überzugreifen. Die Brandmeldeanlage des Objekts setzte durch die massive Rauchentwicklung einen Alarm ab. Die Integrierte Leitstelle alarmierte die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Derendingen gemäß der hinterlegten Alarmierung für das Objekt.

Der Brand wurde mit einem C-Rohr unter Atemschutz gelöscht. Außerdem wurde das Objekt von innen kontrolliert. Lediglich ein Zimmer, bei welchem das Fenster gekippt war, wurde in Folge des Brandes verraucht und musste maschinell belüftet werden.

### 21. Dezember 2019, 15.35 Uhr Kronenstraße - Gebäudebrand

Am vierten Adventssamstag gegen halb vier nachmittags wurden die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Lustnau zu einer Rauchentwicklung aus dem Dach in der Tübinger Altstadt alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang Rauch aus den Dachziegeln und aus dem Dachgeschoß zweier aneinander gebauten Fachwerkhäuser. Daher wurde parallel über beide Treppenhäuser ein Löschangriff vorgenommen. Weitere Löschfahrzeuge und die zweite Drehleiter wurden nachgefordert. Da im Innenbereich des Dachgeschosses aufgrund des dichten Rauchs keine Sicht herrschte, wurde zunächst mit der Drehleiter eine Abluftöffnung durch Einschlagen von Fenstern geschaffen. Der dadurch abziehende Rauch schaffte die nötige Sicht, so dass die Brandstelle aufgefunden und mit dem Löscheinsatz begonnen werden konnte. Um genügend Atemschutzgeräte vor Ort zu haben,

wurde im weiteren Einsatzverlauf der AB-Atemschutz nachgefordert. Eine örtliche Gartenbaufirma mit Kranwagen und Schuttmulden wurde angefordert, um den Brandschutt ausräumen zu können. Der Brandschutt wurde unter Atemschutz ausgeräumt. Die Einsatzabteilung Pfrondorf wurde zur Wachbesetzung der Feuerwache Stadtmitte zur Sicherstellung des Grundschutzes eingesetzt.

# 22. Dezember 2019, 9.52 Uhr **Burgholzweg - Dachstuhlbrand**

Kurz vor 10 Uhr am Sonntagmorgen wurden die Einsatzabteilungen Stadtmitte und Derendingen zum Schloßberg alarmiert. Schon auf der Anfahrt war Feuer und Rauch im Dachbereich eines Einfamilienhauses sichtbar. Die Brandbekämpfung wurde umgehend eingeleitet. Über die Drehleiter wurde die Dachhaut von außen geöffnet. Zeitgleich öffnete ein Trupp unter Atemschutz von innen die Isolierung und legte den Firstbalken und die Dachsparren frei. Mit einem C-Rohr konnte gezielt die Brandstellen gelöscht werden. Nach rund drei Stunden konnte die Feuerwehr den Einsatz beenden.

### 23. Dezember 2019, 23.59 Uhr

### Bebenhäuser Straße - Verkehrsunfall

In der Nacht vor Heiligabend wurden die Einsatzabteilungen Lustnau und Stadtmitte zu einem schweren Verkehrsunfall am Ortsausgang Richtung Bebenhausen alarmiert. Ein PKW war von der Fahrbahn abgekommen und frontal gegen die Mauer der dortigen Hochwasserschutzanlage geprallt, der Fahrer wurde dabei im Fahrzeug eingeklemmt.

Der schwerstverletzte Fahrer wurde von den Kräften der beiden Einsatzabteilungen unter Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Fahrzeug befreit und anschließend dem Rettungsdienst übergeben.

